

Schulverband Büchen

Die Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Dienstag, den 03.03.2009; im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike

Schulverbandsvorsteher

Fehlandt, Peter

Bürgermeister

Born, Horst
Knoch, Wilhelm
Möller, Uwe
Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreter

Geiseler, Klaus
Holst, Jürgen
Kirk, Karsten
Melsbach, Thorsten

Schulleitung

Kohsiek, Rudolf
Stossun, Dr. Harry

Verwaltung

Benthien, Uwe
Frank, Lars

Gäste

Burmester, Wilhelm
Laubach, Dr. Eberhard
von Bülow, Ilisabe

Schriftführerin

Osburg, Katharina

Abwesend waren:

Bürgermeister

Voß, Martin

Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2008
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung "Offene Ganztagschule" des Schulverbandes Büchen
- 6) Unterstützung hilfebedürftiger Kinder und Jugendlicher im Kreis Herzogtum Lauenburg: Maßnahmen vor Ort
- 7) Umsetzung des Konjunkturpaketes II: Mittel für Kommunale Bildungsinvestitionen
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Frau Gronau-Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ferner stellt sie fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2008

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 28.10.2008 ergeben sich keine Einwände.

- 3) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es ergeben sich keine Fragen.

4) Bericht der Verwaltung

Beratung:

Herr Möller berichtet aus der Verwaltung:

Der von der Schulverbandsversammlung beschlossene Haushaltsplan ist genehmigt worden.

Die Beantragung einer gebundenen Ganztagschule in Büchen ist nicht vorgesehen. Vorrangig berücksichtigt werden bei einem Genehmigungsverfahren Schulen in sozialen Brennpunkten sowie mit hohem Ausländeranteil.

Die Entwicklung der Anzahl der Essensausgaben im Schulzentrum Büchen ist sehr positiv und bedingt durch längere Schulzeiten stetig steigend. Es wurden im Februar bis zu 135 Essen Pro Tag in der Cafeteria ausgegeben.

Nächster Termin i.S. Öffentlicher Personennahverkehr am 09.03.2009.

Herr Möller lobt die informative und gelungene Vorstellung der Gemeinschaftsschule für die zukünftigen Fünftklässler am 17.02.2009.

Für den Bereich Kopieren an Schulen gibt es jetzt eine bundesweit einheitlich gültige Regelung. Die Einigung zwischen den Bundesländern und den Rechteinhabern entlastet die Kommunen.

Die Verbandsschule Nord-Ost in Schwarzenbek wird eine Regionalschule mit Grundschule anbieten.

Die vorherige Realschule wird zur Gemeinschaftsschule – voraussichtlich mit eigenem Grundschulteil.

In Mölln und Ratzeburg wird es im kommenden Schuljahr ebenfalls Gemeinschaftsschulen geben.

Herr Möller erläutert die neu festgelegten Schulkostenbeiträge sowie die Auswertung für die Schul- und Kindertagesstättenplanung im Amt Büchen.

5) Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung "Offene Ganztagschule" des Schulverbandes Büchen

Beratung:

Herr Frank erläutert die bisherige Förderung der Betreuten Grundschule sowie der Offenen Ganztagschule. Für beide Angebote erhält der Schulverband Zuschüsse. Diese Doppelförderung ist ab dem Schuljahr 2009/2010 nicht mehr möglich.

Das bestehende Angebot der Betreuten Grundschule wird in die Offene Ganztagschule integriert.

Herr Frank erwähnt die daraus resultierende Notwendigkeit einer Satzungsänderung und führt die wesentlichen Änderungen aus. Eine Übersicht über die wesentlichen Änderungen sowie die Ganztagschulensatzung liegt allen Beteiligten vor.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband, der Neufassung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ des Schulverbandes Büchen zuzustimmen. Mit dem In-Kraft-Treten der Satzung wird der Betrieb der Betreuten Grundschule eingestellt und in die Offene Ganztagschule überführt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Unterstützung hilfebedürftiger Kinder und Jugendlicher im Kreis Herzogtum Lauenburg: Maßnahmen vor Ort

Beratung:

Der Kreis hat ein Förderprogramm aufgestellt für Kinder und Jugendliche im Kreis Herzogtum Lauenburg. Alle Bürgermeister und Amtsvorsteher wurden angeschrieben und über die Möglichkeiten informiert.

Für den Schulverband wurden folgende Anträge gestellt:

Gebührenrabatt Offene Ganztagschule in Höhe von 4.000,-- €
Mittagsverpflegung Zuschuss in Höhe von 4.000,-- €

- 7) Umsetzung des Konjunkturpaketes II: Mittel für Kommunale Bildungsinvestitionen

Beratung:

Herr Möller führt in die Thematik ein.

Er kann den Anwesenden mitteilen, dass aus dem Konjunkturpaket II des Bundes voraussichtlich insgesamt ca. 620.000,00 Euro für den Bereich Bildung im Amt Büchen zur Verfügung stünden; eine feste Zusage über die Mittel gebe es derzeit noch nicht. Die Mittel sind ausschließlich vorgesehen für energetische Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schulen sowie der Kindertagesstätten des Amtes; damit können keine allgemeinen Bauvorhaben, z. B. Krippenplätze, mit diesen Mitteln finanziert werden. Das Amt habe gegenüber dem Landrat bereits mitgeteilt, dass man plane, die Fördersumme in vollem Umfang in Anspruch nehmen zu wollen. Herr Möller weist darauf hin, dass lediglich energetische Baumaßnahmen gefördert werden können, die weder begonnen noch haushaltsmäßig bereits eingeplant seien. Um die zur Verfügung stehenden Mittel des Amtes sachgerecht auf die Kindertagesstätten sowie die Schulverbände aufteilen zu können, werde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtes am nächsten Tag ein Verteilerschlüssel anhand von Schüler- bzw. Kinderzahlen vorgeschlagen werden. Der Amtsausschuss habe letztlich über diesen Verteiler zu entscheiden.

Herr Möller zeigt auf, dass derzeit in den Kindertagesstätten des Amtes kein Baubedarf bestünde. Die Finanzierung von Krippenplätzen könne nicht aus diesen Mitteln erfolgen, da eine Bezuschussung von Projekten, die bereits durch andere Programme gefördert werden könnten, nicht erfolgen darf (Verbot der Doppelförderung).

Nach dem entsprechenden Verteilerschlüssel stünden dem Schulverband Büchen ca. 500.000,00 Euro sowie dem Schulverband Müssen ca. 50.000,00 Euro zur Verfügung.

Die Gemeinde Gudow plane derzeit einen Umbau der Kindertagesstätte Gudow. Diese Baumaßnahme werde mit in die für den Schulverband Büchen vorgesehenen Baumaßnahmen einfließen, wobei die entsprechenden Fördermittel für die Gemeinde entsprechend berücksichtigt werden würden.

Auf Nachfrage des Herrn Holst erklärt Herr Möller, dass es sich hierbei um eine Förderquote in Höhe von 75% handeln würde. Die verbleibenden 25 % sind durch die Körperschaft selbst aufzubringen. Hinweislich macht er darauf aufmerksam, dass bei finanzschwachen Kommunen eine weitere Förderung in Höhe von 12,5 Prozentpunkten möglich wäre.

Das Konjunkturpaket II soll möglichst schnell die wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik ankurbeln und fügt hinzu, dass die zur Verfügung stehenden Mittel innerhalb der Haushaltsjahre 2009/2010 ausgegeben werden müssen. Dementsprechend sind beabsichtigte Baumaßnahmen schnellstmöglich zu planen.

Im Folgenden gibt Herr Möller ein Übersicht über die steigenden Gastschulbeiträge, insbesondere für den Bereich von Gemeinschaftsschülern. In 2012 werde es noch einmal eine größere Anhebung geben, wenn der zweite Teil der in den Gastschulbeiträgen berücksichtigten Investitionskosten der Schulträger in Höhe von weiteren 125,00 Euro Berücksichtigung finden wird. Die Festsetzung hierfür erfolgt durch das Land.

Herr Holst verweist darauf, dass die nunmehr zur Verfügung stehenden Mittel die einzigen für den Schulbau zur Verfügung stehenden Mittel seien, da die Fördermittel des Landes für Schulbauten seit 2006 eingestellt wurden.

Herr Möller erklärt, dass nunmehr erforderliche Baumaßnahmen ihre Ursache in dem geänderten Schulgesetz des Landes fänden und verweist darauf, dass das Land beabsichtige, größere Klassen mit dem Ergebnis zu schaffen, dass auch größere Klassenräume erforderlich werden würden. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Möller die Situation bei den Raumkapazitäten für die kommende Klassenstufe 5. Hier werde es bereits räumliche Engpässe im Schulzentrum geben.

Besonders macht er deutlich, dass der Schulverband im Rahmen der vergangenen Baumaßnahmen alle bis dato erforderlichen Vorgaben in Bezug auf Klassengrößen erfüllt hätte; die nunmehr zur Disposition stehenden Klassengrößen von über 70 m² seien damals nicht absehbar gewesen.

Herr Möller zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen auf und verweist dabei u. a. auch auf den im vorvergangenen Jahr erstellten Schulentwicklungsplan, der weiterhin einen Anstieg prognostiziere. Durch die freie Schulwahl habe insbesondere die Gemeinschaftsschule einen gestiegenen überregionalen Zulauf über das Amtsgebiet Büchen hinaus.

Herr Möller erklärt die finanzielle Situation des Schulverbandes anhand der dem Ausschuss vorgelegten Summen. Darüber hinaus erläutert er, dass ein mögliches Bauvorhaben im Schulzentrum Büchen nicht die Erforderlichkeit einer Drehleiter für die Feuerwehr nach sich ziehen dürfe. Besonders die Entwicklung der Energiekosten im Schulverband Büchen sei in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gesunken. Dies konnte ausschließlich durch die durchgeführten Neubaumaßnahmen im Schulzentrum erreicht werden, bei denen energetische Baumaßnahmen umgesetzt wurden.

Herr Möller stellt im Folgenden die geplanten Umbaumaßnahmen am Schulzentrum Büchen vor, die ein Finanzvolumen von 2,6 Mio Euro bei einer Bezuschussung von 500.000,00 Euro umfassen wird.

Gegenstand dieser sei zum einen die Aufstockung des bestehenden Traktes, in dem die Cafeteria enthalten ist, sowie der Abriss des letzten eingeschossigen Gebäudes zwischen der Cafeteria und der Pausenhalle bei einer gleichzeitigen Neuerrichtung eines dreistöckigen Gebäudeteiles.

Herr Weber kritisiert in diesem Zusammenhang, dass zusätzliche Toilettenanlagen im Obergeschoss errichtet werden sollen; diesem widerspricht Herr Möller. Darüber hinaus sei es aus pädagogischer Sicht nicht ratsam, sechs separate Lehrerzimmer zu berücksichtigen. Daher könne ein Stockwerk (3. OG) eingespart werden.

Dr. Stossun weist darauf hin, dass der Schulverband in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Investitionen getätigt hat, die zusammen mit einem guten pädagogischen Konzept der Schule zu steigenden Schülerzahlen an der Gemeinschaftsschule geführt hätten. Letztlich bleibe das Ziel, ab dem Jahr 2012 auch eine Sekundarstufe II einrichten zu wollen. Hierfür würden aber auch zusätzliche Räumlichkeiten benötigt.

Es folgt eine umfangreiche Beratung zu der beantragten Baumaßnahme.

Herr Kirk macht deutlich, dass den Gemeinden des Schulverbandes eine deutlichere Senkung der Verbandsumlage zugesichert wurde, nunmehr aber eine geringfügigere Senkung über einen längeren Zeitraum zu befürchten sei.

Auf Nachfrage des Herrn Knoch kann Herr Möller mitteilen, dass eine theoretische Möglichkeit auf freie Mittel, die in anderen Ämtern nicht genutzt werden würden, bestünde. Hierauf dürfe man sich aber nicht verlassen.

Verständnis bringt Herr Möller für die von Herrn Knoch vorgetragene Befürchtungen auf, dass die zurzeit bestehende Finanzkrise auch Auswirkungen auf den Schulverband Büchen hätten.

Herr Möller bestätigt die Frage der Frau von Bülow, ob bei unvorhersehbaren Ereignissen mit einer weiteren Erhöhung der Schulverbandsumlage zu rechnen sei.

Herr Kirk bemängelt den Zustand der Grundschule Siebeneichen; dem widerspricht besonders Herr Fehlandt, der auf die Sanierungsmassnahmen der vergangenen Jahre hinweist.

Die Frage des Herrn Born nach einem Beschluss der einzelnen Gemeindevertretungen in diesem Zusammenhang wird von Herrn Möller mit Verweis auf die Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit sowie die Hauptsatzung des Schulverbandes verneint.

Ebenfalls verneint Herr Möller die Frage des Herrn Weber, ob die geplanten Baumaßnahmen vorbereitende Handlungen zur Schließung der kleineren Schulstandorte des Amtes seien. Für die dortigen Schüler gebe es keine freien Raumkapazitäten im Schulzentrum Büchen. Herr Möller macht aber deutlich, dass es keinen unverhältnismäßigen Schülertransport zur Erhaltung einzelner Schulstandorte geben werde.

Dr. Stossun erklärt, dass auch er den Grundsatz „Kurze Beine, kurze Wege“ für sinnvoll halte.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband, einer Baumaßnahme zur Erweiterung des Schulzentrums Büchen um zusätzliche Klassenräume in Höhe von 2,6 Mio. Euro zuzustimmen. Die zur Verfügung stehenden Mittel des Konjunkturpaketes II in Höhe von mindestens ca. 500.000 Euro werden in diese Baumaßnahme eingebracht. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Unterlagen beschlussfähig bis zur kommenden Sitzung des Schulverbandes Büchen vorzulegen. Mit der Baubegleitung und finanztechnische Abwicklung wird die Pirelli AG beauftragt.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Beratung:

Keine Wortmeldung.

.....
Heike Gronau-Schmidt
Vorsitzender

.....
Schriftführung